MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION









Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Kunst. Hot. Spots in der Energieregion Weiz-Gleisdorf

LAG: Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungswerber/in:

Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz

Email: info@energieregion.at mobile Festnetz: 0664/88447373 Web: www.energieregion.at

Ausgangssituation und Problemstellung:

Sehenswürdigkeiten besitzen zwei essentielle Funktionen: zum einen tragen sie positiv zum Orts- bzw. Landschaftsbild bei und zum anderen sind sie Touristenattraktionen. Angeregt durch geographisch angrenzende Kunstobjekte mit (über-)regionaler Anziehungskraft wurde in zehn Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf der Bedarf nach eigenen künstlerisch gestalteten Objekten geweckt. Idealerweise sollen diese eine derartige Strahlkraft besitzen, dass eigene kommunale Kunst-Hot-Spots und somit (weitere) optisch ansprechende Sehenswürdigkeiten in den Gemeinden entstehen.

Ziele und Zielgruppen:

Durch das Projekt werden erstmals zehn Energieregions-Gemeinden bzw. deren charakteristische Eigenschaften künstlerisch mittels eines Kunstobjekts pro Kommune dargestellt. Durch die Wahl einer nicht-abstrakten Form wird das Objekt für jeden greifbar bzw. nachvollziehbar. Neben den Bürgern und Bürgerinnen der jeweiligen Gemeinde erhalten somit auch Besucherinnen und Besucher (Stichwort: Tagestourismus) einen künstlerisch gestalteten Hot-Spot zum Betrachten, Bestaunen, Fotografieren etc.

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Sehenswürdigkeiten besitzen zwei essentielle Funktionen: zum einen tragen sie positiv zum Orts- bzw. Landschaftsbild bei und zum anderen sind sie Attraktionen für Touristen. Da in der heutigen Zeit insbesondere moderne Kunstobjekte dazu geeignet sind, um kommunale Hot-Spots zu schaffen, soll in zehn Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf je ein Kunstobjekt installiert werden. Die Gestaltung der Objekte fokussiert hierbei auf die einzelne Gemeinde bzw. deren charakteristische Eigenschaften. Durch die Wahl einer nicht-abstrakten Form wird das Objekt für jeden Interessierten greifbar gemacht. Die Strahlkraft des Kunstobjekts macht daraus einen Hot-Spot, der nicht nur das Stadtbild der jeweiligen Gemeinde optisch verbessert, sondern auch ein Anziehungspunkt für Touristen ist.

Zeitplan: [Zeitdauer] von 01.01.2018 bis 31.12.2019

Gesamtprojektkosten: € 95.000

Förderung: € 57.000

^{*}Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.